

# Bewerbungsverfahren

Teilnahmeberechtigt im Sinne einer Bewerbung sind Städte und Gemeinden des Landes Baden-Württemberg.

Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter: [www.mvi.baden-wuerttemberg.de/fussverkehrs-checks](http://www.mvi.baden-wuerttemberg.de/fussverkehrs-checks)  
Bitte verwenden Sie bei Ihrer Bewerbung grundsätzlich das Bewerbungsblatt. Ihre Unterlagen sollten in digitaler Form eingereicht werden. In Ausnahmefällen können sie auch in Papierform zusammengestellt werden.

## AUSWAHL DER KOMMUNEN

Die Auswahl der Kommunen wird durch eine Jury begleitet. Die teilnehmenden Modellkommunen werden am 21. Juli 2015 informiert. Am 28. Juli 2015 findet in Stuttgart eine Auftaktveranstaltung zur Maßnahme statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits vor. Die Teilnahme der ausgewählten Modellkommunen wird erwartet.



# Bewerbungstichtag

**10**

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 10. Juli 2015 an:

Fußverkehrs-Checks Baden-Württemberg  
c/o Planersocietät  
Gutenbergstraße 34  
44139 Dortmund  
E-Mail: [info@fussverkehrs-checks.de](mailto:info@fussverkehrs-checks.de)

## BEI FRAGEN:

Dr. Michael Frehn/Heike Rose (Planersocietät)  
Tel.: 0231 / 58 96 96-0

## WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET:

[www.mvi.baden-wuerttemberg.de/fussverkehrs-checks](http://www.mvi.baden-wuerttemberg.de/fussverkehrs-checks)

Die Maßnahme wird begleitet von der Koordinierungsstelle des Landes zur Fußverkehrsförderung bei der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW):

Dr. Juliane Korn  
E-Mail: [korn@nvbw.de](mailto:korn@nvbw.de), Tel.: 0711 / 23 991-116



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

© ISTOCKPHOTO.COM – ENTIENOU



# Fußverkehrs-Checks

Landesweite Maßnahme  
zur Förderung des Fußverkehrs  
in Städten und Gemeinden  
des Landes Baden-Württemberg

Bewerbungsaufruf für Modellkommunen





#### SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

der Fußverkehr nimmt schon heute eine zentrale Rolle im Mobilitätsgeschehen ein. Dennoch wurde er lange Zeit verkehrspolitisch zu wenig beachtet. Dabei können Land und Kommunen viel dafür tun, die Bedingungen für das Zufußgehen zu verbessern. Das Land Baden-Württemberg engagiert sich als erstes Flächenland systematisch in der Fußverkehrsförderung. Wir möchten die Kommunen dabei unterstützen, eine sichere und attraktive Mobilität zu Fuß für alle Bürgerinnen und Bürger vor Ort zu ermöglichen.

Im Rahmen der Fußverkehrs-Checks sollen zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern, Politik, Verwaltung sowie weiteren Akteuren Schwachstellen aufgedeckt und konkrete Lösungsansätze für den Fußverkehr entwickelt werden. Die Maßnahme bietet den teilnehmenden Kommunen die Chance, die Förderung des Fußverkehrs auf lokaler Ebene entscheidend voranzubringen.

Kommen Sie mit uns auf den Weg zu einem fußgängerfreundlichen Baden-Württemberg. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Mit freundlichen Grüßen

Winfried Hermann

Minister für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg

# Fußverkehrs-Checks: Zehn Kommunen, zwei Füße, eine Idee!

#### FUSSVERKEHRS-CHECKS FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg (MVI) unterstützt zehn Kommunen bei der Durchführung eines professionellen Fußverkehrs-Checks. Bei diesem partizipativen Verfahren wird die Situation des Fußverkehrs in mehreren Rundgängen und Workshops gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, Politik und Verwaltung sowie weiteren Akteuren vor Ort diskutiert. Anschließend werden Maßnahmenvorschläge zur Förderung des Fußverkehrs entwickelt. Die Fußverkehrs-Checks sollen dazu beitragen, in der Kommune sichere und attraktive Fußwege zu schaffen und den Fußverkehr stärker in das Bewusstsein von Politik und Verwaltung zu rücken. So kann sich gemeinsam mit der Bürgerschaft eine neue Geh-Kultur entwickeln.

#### IHRE VORTEILE UND CHANCEN

Die Maßnahme bietet Ihnen die Chance, mit Ihrer Kommune in die systematische Förderung des Fußverkehrs einzusteigen bzw. diese zu vertiefen und gleichzeitig die Bürgerbeteiligung zu stärken. Dabei werden Sie professionell durch ein Fachbüro unterstützt, das den Fußverkehrs-Check vorbereitet, moderiert und auswertet. Aufbauend auf den Begehungen und Workshops erhalten Sie für Ihre Kommune:

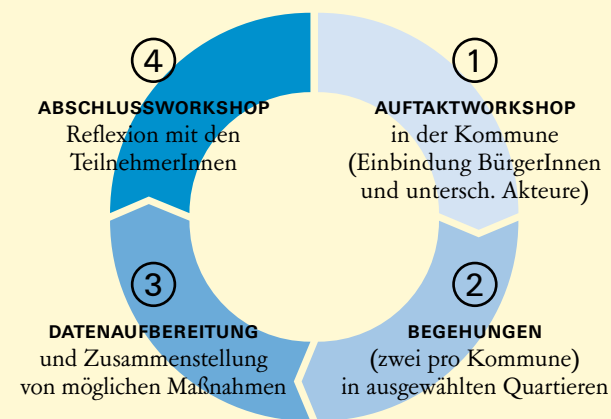
- Status quo-Bericht zum Fußverkehr
- Stärken-Schwächen-Analyse
- Maßnahmenplan mit Prioritäten und Kostenplanung
- Anregungen und Hinweise für eine Verstetigung der Fußverkehrsförderung in Ihrer Kommune

Die Maßnahme wird vom Ministerium für Verkehr und Infrastruktur finanziert.

#### ABLAUF DES FUSSVERKEHRS-CHECKS

Der Fußverkehrs-Check beginnt Ende Juli 2015. Er wird im Wesentlichen im Herbst 2015 durchgeführt und bis zum Frühjahr 2016 abgeschlossen sein.

Der Fußverkehrs-Check folgt einem standardisierten Ablauf, den die Kommune inhaltlich individuell ausgestalten kann:



In einer Nachbereitung werden abschließend die Hinweise und Empfehlungen für Politik und Verwaltung zusammengestellt. Eine Auftakt- und eine Abschlussveranstaltung auf Landesebene rahmen die Maßnahme ein.

#### IHRE AUFGABEN

Die Kommune bereitet gemeinsam mit dem Fachbüro den Fußverkehrs-Check inhaltlich vor, stellt Hintergrundmaterial zusammen, definiert den möglichen Teilnehmerkreis und unterstützt den Fußverkehrs-Check organisatorisch. Die Kommune übernimmt zudem die Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Workshops.